



Wolfgang Mühlböck (links) und
Dirk Fox haben die KA-IT-Si
vor mehr als zehn Jahren initiiert



Initiative

Im Januar 2001 fiel der Startschuss: Die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative (KA-IT-Si) konstituiert sich. Zum einen soll die KA-IT-Si das Bewusstsein der Firmen für eines der drängendsten Probleme, der Sicherheit von IT-Systemen, schärfen. Zum anderen wollen die Initiatoren Dirk Fox und Wolfgang Mühlböck den IT-Standort Karlsruhe stärken und die Stärken der Hochtechnologieregion sichtbar machen.

Themen

Hacking-Attacken, Kryptografie, Sicherheitslücken in SAP-Systemen, die Integration von iPhones in Business-Netzwerke sind nur einige der Themen, die die KA-IT-Si in den vergangenen Jahren aufgegriffen hat. Bis zu zehn Mal im Jahr stehen ausgewiesene Experten Rede und Antwort. Abgerundet wird das Angebot vom „Tag der IT-Sicherheit“, der jährlich zusammen mit der IHK, Kastel und dem CyberForum veranstaltet wird.

Partner

Zu den Partnerfirmen der KA-IT-Si gehören: Astaro, Bartsch Rechtsanwälte, Connect, EnBW, Group Business Software, Innovit, Kroll Ontrack, L-Bank, MF APP, MVW, Neolog DauthKaun, Prego Services, ProRZ, PTV, Rittal, Secorvo, SecuRisk, Siemens und VPS ID Systeme. Unterstützer sind das CyberForum, das FZI, KASTEL, das KIT, die IHK Karlsruhe sowie die KMKG und die Stadt Karlsruhe.

Kontakt

KA-IT-Si c/o Secorvo Security Consulting
Saskia Mendler
 Ettlinger Straße 12-14, 76137 Karlsruhe
info@ka-it-si.de
www.ka-it-si.de
 Telefon: 07 21/25 51 71-0
 Telefax: 07 21/25 51 71-100

Die Netzwerker

Standortmarketing und Networking in einem: Die KA-IT-Si hat sich in den vergangenen zehn Jahren zu einem echten Standortfaktor entwickelt

Karlsruhe oder Kassel? Dirk Fox, Chef des Karlsruher IT-Sicherheitsdienstleisters Secorvo staunt nicht schlecht, als sein Gegenüber ins Stutzen gerät. „Wo ist noch gleich diese IT-Hochburg?“, fragt der Mann, der für einen Secorvo-Kunden arbeitet. Es ist das Jahr 1999. Und Fox erkennt: Karlsruhe mag zwar schon damals ein IT-Cluster sein. Leider wissen das in Deutschland nur wenige Entscheider.

Als dann ein Schreiben der Karlsruher Versicherungen über die Versicherung von IT-Risiken ins Haus flattert und sich Fox mit Wolfgang Mühlböck von der Versicherungsgruppe trifft, ist eine Idee geboren: die der Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative (KA-IT-Si): ein Zusammenschluss von Partnerfirmen, die vor allem zwei Ziele haben. „Auf der einen Seite wollten wir Firmen für die IT-Sicherheit sensibilisieren“, sagt Mühlböck und Fox ergänzt: „Und natürlich ist die KA-IT-Si Standortmarketing. Wir wollen den IT-Standort Karlsruhe sichtbar machen, auch bundesweit.“

Rund 20 Partnerunternehmen unterstützen inzwischen die KA-IT-Si, bis zu zehn Veranstaltungen mit hochkarätigen Referenten finden jährlich in Karlsruhe statt. „Anfangs haben wir noch den Schwerpunkt darauf gelegt, das Bewusstsein, die Awareness für die IT-Sicherheit bei Firmen zu schärfen“, sagt Mühlböck. „Inzwischen beschäftigen sich die Referenten mit spe-

zifischen Themen.“ Das Konzept kommt an: Die Zahl der Besucher steigt von Jahr zu Jahr.

Seinen Teil dazu trägt auch der „Tag der IT-Sicherheit“ bei, den die KA-IT-Si zusammen mit der IHK und dem CyberForum organisiert. Das lockt Mitte Juli weit mehr als 100 Besucher nach Karlsruhe. „Wichtig dabei: Die Besucher hören Fach-, keine Vertriebsvorträge“, erklärt Mühlböck. Die Partner der KA-IT-Si, die jährlich 1200 Euro für die Mitgliedschaft bezahlen, bekommen eine „Flatrate“, wie Fox schmunzelnd bemerkt. Die zahlt sich auch über die Referate hinaus aus. „Beim

anschließenden Networking wurden schon einige Projekte und Kooperationen angestoßen.“

Vernetzung ist auch in anderer Hinsicht wichtig. Innerhalb des Firmennetzwerks CyberForum ist die KA-IT-Si inzwischen Special Interest Group. Auch mit KASTEL, dem „Kompetenzzentrum für angewandte Sicherheitstechnologie“ am KIT, pflegen die Karlsruher eine intensive Kooperation. Für die Firmen in der Region ein echter Wettbewerbsvorteil.

Karlsruhe oder Kassel? Das ist inzwischen Vergangenheit. Fox: „Als ich kürzlich in Berlin war, bemerkte einer unserer Kunden: „Karlsruhe? Das ist doch die Stadt, in der sich IT-Unternehmen zu einer Sicherheitsinitiative zusammengeschlossen haben.““ Fox schmunzelt. „Was wollen wir mehr?“